Der Bürgermeister

Stadt Lüdenscheid

Stabsstelle Demografie/Sozialplanung
Herr Michael Teicke, Tel. 17-1136

TOP: Vorstellung demografischer Basisbericht 2026 und Berichtsfortschreibung
Bericht Nr. 285/2026
Produkt: 01.02.08 Demografie / Sozialplanung

Beratungsfolge	**Behandlung**	**Sitzungstermine**
Ausschuss für Soziales, Senioren und Demografie	öffentlich	10.11.2026

Finanzielle Auswirkungen? ☐ **ja** ☒ **nein**

☐ investiv ☐ konsumtiv

	einmalig	lfd. jährlich
Aufwendungen/Auszahlungen		
Folgekosten (AfA, Unterhaltung...)		
Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen		
Sonstige Erträge/Einzahlungen		

Bemerkung:

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

☐ ja, veranschlagt bei folgendem Konto: ☐ nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:
Einmalig: / /
Laufend: / /

☐ gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe
☒ freiwillige Aufgabe
Grundlage: Laufender Fortschreibungsprozess des städtischen Demografiekonzeptes.

Beschlussumsetzung bis 31.12.2027

Beschlussvorschlag:
Der demografische Basisbericht 2026 und die dargestellten Perspektiven der Berichtsfortschreibung werden zur Kenntnis genommen.

Bericht:
Auf der Grundlage eines ersten Planungspapiers aus dem Jahr 2019 setzte die Stabsstelle Demografie und Sozialplanung (D/S) einen Prozess zur Fortschreibung und Neuausrichtung des städtischen Demografiekonzeptes um. Zuletzt wurde in der Sitzung am 16.06.2026 im Ausschuss für Soziales, Senioren und Demografie (Sitzungsdrucksache Nr. 162/2026) berichtet. Es folgte die Fortsetzung dieses Umsetzungsprozesses mit den vorhandenen Ressourcen und innerhalb der dargestellten Strukturen.

Fester Bestandteil dieses Prozesses ist eine jährliche demografische Berichtserstellung. Mit dem hier vorgelegten demografischen Basisbericht 2026 sollen Trends und Entwicklungen frühzeitig sichtbar gemacht werden, um den zahlreichen engagierten Menschen und Institutionen in Lüdenscheid zu ermöglichen, sich an die Veränderungen anzupassen und neue Wege zu gestalten. Der Basisbericht umfasst statistische Informationen unter anderen zu den Themengebieten Bevölkerung, Beschäftigung, Wohnen und Soziales.

Im 5-Jahres-Rhythmus ist im Fortschreibungsprozess zum Demografiekonzept ein umfangreicherer Demografiebericht statt des Basisbericht vorgesehen. Dazu haben erste Planungen für die Erstellung im nächsten Jahr begonnen. Ein Schwerpunkt soll auf den aktuellen Umbruch durch den demografischen Wandel auf dem Arbeitsmarkt liegen. Dieser Umbruch wird durch den derzeit stattfindenden Eintritt der Babybommer-Generation in den Ruhestand charakterisiert. Damit ergeben sich zwei Altersgruppen die besonders in den Fokus genommen werden sollen. Zum einen die Altersgruppe, die derzeit den Arbeitsmarkt verlässt, zum anderen diejenige die derzeit oder demnächst in den Arbeitsmarkt eintritt.

Auch im Pflegebereich wird sich der demografische Wandel noch deutlicher bemerkbar machen. Zu diesem Bereich veröffentlicht der Märkische Kreis regelmäßig einen Pflegebericht. Auf städtischer Ebene existiert der Bericht zur Lebenssituation älterer Menschen (Sitzungsdrucksache Nr. 138/2024). Ergänzend soll dieses Themengebiet auch im kommenden Demografiebericht in den Blick genommen werden.

Ein weiterer Schwerpunkt im anstehenden Demografiebericht soll eine neue Bevölkerungsprognose bilden. Dafür wurde die SIKURS-Anwendung des interkommunalen KOSIS-Verbunds angeschafft (Sitzungsdrucksache Nr. 080/2025). Auf Basis des Geburten-, Sterbe- und Wanderungsverhalten auf kleinräumiger Ebene wird dabei die Bevölkerung der nächsten Jahre geschätzt.

Ergänzend zum klassischen Berichtswesen soll auch die Zusammenarbeit der Stabsstelle Demografie/Sozialplanung mit dem Fachdienst Geoinformation und Grundstückswertermittlung im Bereich Geoportal weiter ausgebaut werden. Als Ergebnis dieser Zusammenarbeit sind dort derzeit Informationen zu verschiedenen kulturellen, sozialen und bildungsrelevanten Einrichtungen zu finden, die regelmäßig aktualisiert werden. In Zukunft sollen darüber auch kleinräumige statistische Informationen zugänglich gemacht werden. Das Geoportal ist erreichbar unter https://geoportal.luedenscheid.de.

Mit der Statistikstelle des Märkischen Kreises und der städtischen Stabsstelle gibt es einen Austausch und eine fachbezogene Zusammenarbeit. Zwischen dem Märkischen Kreis und der Stadt wurde hierfür eine entsprechende Vereinbarung für das Handlungsfeld Statistik abgeschlossen. Dadurch sollen sich Synergieeffekte in diesem Handlungsfeld ergeben. Dieser ergibt sich vor allem durch einen vereinfachten Zugang zu planungsrelevanten statistischen Daten.

Ende 2024 wurden die Ergebnisse des ZENSUS 2022 veröffentlicht. Im ZENSUS 2022 wurden Informationen zur Bevölkerung, Haushalten, Wohnungen und Gebäude gesammelt. Für Lüdenscheid stehen auch kleinräumige Statistiken zur Verfügung, die Auszugsweise während der Vorstellung des Basisberichts 2025 präsentiert wurden (Link zur Veröffentlichung: Daten in Karten). Derzeit beginnen die Vorarbeiten für den ZENSUS 2031, der wieder auf Grundlage einer Befragung durchgeführt werden soll. Auf Seiten der Stadt Lüdenscheid soll auch für den ZENSUS 2031 auf die Bereitstellung

kleinräumiger Ergebnisse hingearbeitet werden.

Die Vorstellung des kommenden Demografieberichtes ist für die letzte Sitzung des Ausschuss für Soziales, Senioren und Demografie im Jahr 2027 vorgesehen.

Lüdenscheid, den 15.10.2026

gez. Sebastian Wagemeyer

Sebastian Wagemeyer

Anlage:

Demografischer Basisbericht 2026